

V4 Verfahrensvorschlag: Redezeiten und weitere Wahl- und Abstimmungsmodalitäten

Gremium: Stadtvorstand
Beschlussdatum: 19.04.2023
Tagesordnungspunkt: 1. Begrüßung und Formalia

Antragstext

1 Der Stadtparteitag von Bündnis 90/Die Grünen München-Stadt möge beschließen:

2 I. Europavotum

3 Für Bewerbungen für das Europavotum stehen den Bewerber*innen je 5 Minuten zur
4 Verfügung. Anschließend stehen den Kandidierenden weitere 4 Minuten zur
5 Beantwortung von vier quotierten und gelosten Fragen aus der Versammlung zur
6 Verfügung. Für den Fall, dass es keine Fragen aus der Versammlung gibt, steht
7 den Kandidierenden die zusätzliche Redezeit für weitere Ausführungen zur
8 Verfügung. Die Fragen müssen unter Angabe des Vor- und Nachnamens schriftlich in
9 eine zur Verfügung gestellte Losbox geworfen werden. Fragen können gestellt
10 werden, solange der*die Kandidat*in spricht. Nach Ende der Redezeit sind die
11 Losboxen geschlossen.

12 Die Wahl findet entsprechend §1, Abs. 2 und 3 der Wahlordnung der Grünen München
13 statt. Die Stimmabgabe erfolgt nach §5 Abs. 2 mittels elektronischer
14 Abstimmungsgeräte.

15 II. Änderungsanträge zum Wahlprogramm

16 Die Änderungsanträge zum Landtagswahlprogramm sind Dringlichkeitsanträge und
17 werden daher gemäß der Satzung und Geschäftsordnung von Bündnis 90/Die Grünen
18 München-Stadt nur behandelt, wenn sich die Mehrheit der Stadtversammlung für die
19 Behandlung ausspricht. Die Begründung der Dringlichkeit der Anträge zum
20 Landtagswahlprogramm, die mögliche Gegenrede dazu sowie die Abstimmung erfolgen
21 en bloc.

22 Für die Anträge zum Wahlprogramm, die im Zuge der Antragsvorbesprechungen des
23 Kreisverbands eingereicht worden sind, gilt, dass es eine Gesamtvorstellung für
24 diejenigen Anträge pro Kapitel gibt, die in den Antragsworkshops im Vorfeld
25 diskutiert und positiv abgestimmt worden sind und werden en bloc abgestimmt.
26 Konkurrierende Anträge werden einzeln aufgerufen und abgestimmt.

27 Sollte der Bedarf einer Einzelbehandlung zu einem Änderungsantrag aus einem
28 Antragsworkshop aus der Versammlung angemeldet werden, wird diesem entsprochen,
29 sofern sich die Versammlung mehrheitlich dafür ausspricht.

30 Anträge zum Wahlprogramm, die unabhängig von der Antragsvorbesprechung gestellt
31 wurden, werden einzeln aufgerufen. Die Redezeit beträgt dabei für die Begründung
32 sowie für die Gegenrede jeweils 2 Minuten.

33 III. Haushaltsvorstellung

34 Für die Vorstellung des Haushaltsabschlusses 2022 sowie des Haushaltplans 2023
35 stehen der Schatzmeisterin je 10 Minuten zur Verfügung. Im Anschluss gibt es die
36 Möglichkeit für Rückfragen aus der Versammlung.

37 IV. Satzungsänderungsanträge

38 Für die Einbringung und Gegenrede von Satzungsänderungsanträgen stehen je 5
39 Minuten zur Verfügung.

40 V. Weitere Anträge

41 Für die Einbringung und Gegenrede der weiteren Anträge stehen je 3 Minuten zur
42 Verfügung.

43 VI. Antragsranking

44 Entsprechend §3, Abs. 3, Satz 4 der Geschäftsordnung findet ein Antragsranking
45 über die eingegangenen Anträge ab. Wobei davon Dringlichkeitsanträge und
46 Anerkennungsanträge von Arbeitskreisen ausgenommen sind. Neben den Leitanträgen
47 und Anerkennungsanträgen werden die Anträge entsprechend ihrer Reihung
48 behandelt.

49 Die zu behandelnde Anzahl von Anträgen oder eine zeitliche Frist für den zum
50 spätesten Zeitpunkt zu behandelten Antrag wird vom Präsidium der Versammlung zu
51 Beginn von TOP 9 vorgeschlagen.

52 Beim Antragsranking hat jedes teilnehmende Mitglied so viele Stimmen, wie
53 Anträge vorliegen, wobei ein Antrag höchstens eine Stimme haben kann.

54 Die Reihung der Anträge findet entsprechend der Anzahl der auf sie beim Ranking
55 entfallenen Stimmen statt.

56 Haben nach Auszählung aller Stimmen mehrere Anträge dieselbe Stimmenzahl
57 entscheidet der Eingangszeitpunkt darüber, welcher der Anträge zuerst behandelt
58 wird.